

## Bindeanleitung Jelle Orm

Von allen großen Wurmfliegen, die wir je gesehen haben, ist der Jelle Orm die einzige Ausführung, die uns wirklich begeistert. Es gibt Unmengen von Borstenwurmimitationen, die auf den ersten Blick toll aussehen, aber fast alle sind im Wasser steif und unbeweglich wie ein Stock. Der Jelle Orm schlängelt und bewegt sich im Wasser durch seine weiche bewegliche Seele wie ein lebendiger Wurm. Durch den bewussten Verzicht auf den Kopfhaken verheddert sich der Jelle Orm beim Werfen auch nicht.



Haken	Hinten Partridge F1 # 06-08, vorne Salzwasserhaken nach Wahl
Bindefaden	UNI 6/0 schwarz oder Dyneema
Schwänzchen	Mini Straußenfeder-Fibern dunkelrot oder altrosa und zwei Fäden Krystal Flash orange
Hechel	Mini Straußenfeder dunkelrot oder altrosa in einer Dubbingschlaufe
Körper	Fireline oder Dyneema 0,12 mm, Spektra Dubbing oliv
Kopf	Tungstenperle 4mm altsilber

Nach der Grundwicklung ein Büschel Straußenfibern als Schwänzchen einbinden. An der Einbindestelle des Schwänzchens eine etwa 10 cm lange Fadenschlaufe (Dubbingschlaufe) machen.



Den Körper gleichmäßig dubben,  
Dubbing direkt an den Bindfaden  
spinnen, die Schlaufe wird später  
gebraucht.

Eine Mini-Straußenfeder in die  
Dubbingsschleife legen und so ausrichten,  
dass die Spitzen etwa eineinhalb mal so  
lange sind, wie die Öffnung des  
Hakenbogens.

Die Feder knapp entlang der Schlaufe  
abschneiden.



Die Schlaufe mit dem Dubbingtwister verzwirnen.

Die verzwirnten Straußenfibern wie eine Palmerhechel um den Körper winden und die hintere Fliege abschließen.

Danach den Kopf abermals lackieren.  
Eine etwa 25cm lange Schlaufe aus Fireline knoten. Den Knoten in den Bindestock spannen, die hintere Fliege auffädeln und in der Mitte der Schlaufe positionieren. Am anderen Ende der Schlaufe den Dubbingtwister einhängen.



In die Schlaufenhälfte zwischen Fliege und Bindestock locker und gleichmäßig das Spektradubbing anspinnen, in die andere Schlaufenhälfte eine möglichst lange und gleichmäßige Mini-Straußenfeder legen und wie gehabt ausrichten.

Die Feder wie bei der hinteren Fliege abschneiden und die Schlaufe möglichst stark verdrollen.

Die beiden Teile der verdrollten Schlaufe so zusammenführen, dass die Fliege das untere Ende bildet. Die beiden Teile verdrehen sich nun zu einer stabilen beweglichen Kordel, die nicht mehr von alleine aufgeht.

Auf einen zweiten Haken eine Tungstenperle schieben, eine Grundwicklung machen, das Hinterteil fest einbinden und mit Sekundenkleber zusätzlich sichern.



An der Einbindestelle wieder eine Dubbingschleife legen, in die später wieder eine Straußenfeder gelegt wird. Den Bindfadendirekt mit Dubbing bespinnen und den Körper dubben.

Eine weitere Mini-Straußenfeder in die Dubbingschleife legen und wie zuvor zuschneiden und verzwirnen.

Die verzwirnte Feder gleichmäßig um den vorderen Haken wickeln und die Fliege mit einem Kopfknoten und etwas Lack sichern.

Den vorderen Haken am Ansatz des Bogens abkneifen und den Jelle Orm mit einer Dubbingbürste ausbürsten. Die Fliege ist nun fertig zum Einsatz.



Natürlich kann man den Jelle Orm auch in anderen Farbvarianten binden. Er ist auch in vielen Binnengewässern ein äußerst fängiges Muster, besonders wenn man ihm in tiefen Gumpen durch leichte Rutenschwipps zuckende Bewegung verleiht.